

Jahresbericht 2022

2022

Präsentationen Berufsschule

Zum dritten Mal konnten wir, dank der Unterstützung der Lehrpersonen, die Abschlussklassen der Zimmerleute an der Berufsschule Lenzburg besuchen und kila kitu fresh präsentieren. Viele Lernende waren begeistert und nutzen während des Jahres die Möglichkeit, an einem unserer Kurse teilzunehmen.

Catja und Steff in Sansibar

Catja und Stefan bereisten von Mitte Januar bis Mitte Februar Sansibar, um unser Projekt vor Ort zu stärken. Catja hatte die Chance, die sozialen Medien-Posts und -Stories, die sie bereits seit mehreren Jahren erstellt hatte, endlich in Real-Life zu sehen. Darüber hinaus konzentrierten sie sich darauf, die Abläufe in Sansibar besser zu koordinieren, indem sie zusammen mit dem Team die Organisation vor Ort verbesserten. Während ihres Aufenthalts hatten sie auch die Gelegenheit, gemeinsam ihre gemeinsamen Ziele für die Zukunft zu diskutieren und Meilensteine zu definieren.



International Cooperation Forum

Das International Cooperation Forum bot uns eine einzigartige Gelegenheit, unsere Vision und Mission von Kila Kitu Fresh zu präsentieren. Am 31. März und am 1. April konnten wir unser Projekt vor einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und an vielen inspirierenden Diskussionen und Workshops teilnehmen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Frühstück mit Bundesrat Ignacio Cassis, bei dem wir die Chance hatten, ihm unsere Arbeit und Ziele ausführlich zu präsentieren. Er gab uns wertvolle Tipps und Anregungen für die Kommunikation unseres Projekts und wir konnten auch von anderen engagierten Teilnehmern lernen und uns austauschen. Es war eine äußerst inspirierende Erfahrung für uns und wir haben viele wertvolle Inputs mitgenommen.



Generalversammlung

Am 26. Mai begrüßten wir bei unserer Generalversammlung ein neues Mitglied in unserer Gruppe. Als Neuerung haben wir beschlossen, dass wir monatliche gemeinsame Arbeitstreffen abhalten werden. Diese Treffen bieten uns die Möglichkeit, gemeinsam an unseren Zielen zu arbeiten und von direktem Austausch zu profitieren.

Ein neues Mitglied

Mit Marcel Portmann haben wir an unserer Generalversammlung eine hervorragende Ergänzung zu unserem Verein gefunden. Marcel hat sich bereits im Oktober 2020 durch seinen ersten Besuch in Sansibar und seiner Konstruktion von 10 neuen Schulbänken engagiert. Eine zweite Reise nach Sansibar und seine Unterstützung an den Präsentationen in der Berufsschule motivierten ihn zur Mitgliedschaft bei kila kitu fresh.

Mit seiner offenen Art, seiner bevorstehenden Ausbildung als Polier und seinem starken Netzwerk, ist Marcel ein wertvolles Mitglied für uns und wir begrüßen ihn herzlich in unserer Gemeinschaft.

Co-Präsidentin Catja

Catja, Co-Präsidentin seit Mitte 2022, ist ein unersetzliches Mitglied unseres Vereins. Von Anfang an hat sie sich für Kila Kitu Fresh engagiert, unter anderem durch ihre Teilnahme an Meetings und ihre Arbeit im Bereich Social Media. Durch ihre exzellente Kommunikation mit dem Team vor Ort und ihre

erste Reise nach Sansibar im letzten Jahr, kennt sie alle persönlich und es ist offensichtlich, dass ihr unser Projekt sehr am Herzen liegt. Stefan und die anderen Mitglieder waren deshalb der Meinung, dass durch das Co-Präsidium Catja mehr Freiheiten hat, um sich noch effektiver einzubringen. Wir begrüßen ihre neue Rolle und freuen uns auf ihre zukünftigen Beiträge.

Gwärbi Staffelbach

Mit der grosszügigen Unterstützung von der Holzbau Lehman AG, die uns kostenfrei Werbeplatz auf ihrem Gelände zur Verfügung gestellt hat, konnten wir unser Projekt in der Region noch stärker verankern. Das Interesse der Menschen aus Staffelbach und Umgebung an unserer Arbeit war sehr groß, was zu vielen interessanten Gesprächen führte.

Newsletter

Wir haben nun auch einen Newsletter gestartet. Melden Sie sich auf unserer Webseite an, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Kazi fresh – Kurse

Im letzten Jahr konnten wir 4 Kurse mit insgesamt 14 Teilnehmenden erfolgreich durchführen. Unser Team vor Ort in Sansibar hat einmal mehr bewiesen, wie unermüdlich sie arbeiten und wir sind ihnen sehr dankbar für ihren Einsatz.

Mwinyi hat alle Kurse hervorragend geleitet und das Finanzmanagement vor Ort sehr gut im Griff. In den Kursen konnten wir im vergangenen Jahr auch beeindruckende Ergebnisse erzielen. Wir konnten insgesamt 690 Sitzgelegenheiten reparieren und herstellen, darunter 175 Schulbänke, 14 neue Schulbänke, 123 Stühle und 76 Tische. Das alles konnten wir mit weniger als CHF 7000 erreichen.

Mwinyi der Kursleiter war natürlich bei jedem Kurs mit dabei, Salum begleitete wie schon letztes Jahr auch alle Kurse. Salum und Mwinyi sind ausserhalb der Kurszeiten oft auf Baustellen ihrer Community anzutreffen, dort konnten die neuerlernten Fähigkeiten bestimmt zum Einsatz kommen. Es ist schön zu sehen, wie sich unsere Einheimischen Freunde weiterentwickeln

Abubakur begleitete im Juli Raphael, Fabien und Alessia in diesem Kurs wurden hauptsächlich Reparaturen durchgeführt, sie produzierten auch viele neue Tischplatten, die leider oft von den defekten Schulbänken gestohlen werden.

Im September und Oktober waren Lisa, Jan, Raphael, Manuel, Etienne, Jonas und David hauptsächlich mit der Produktion von neuen Schulbänken beschäftigt. Lisa, die keine handwerkliche Ausbildung hat, hat sich mit viel Freude eingebracht und gezeigt, was sie kann, außerdem hat sie schöne Fotos für uns gemacht und will sich im neuen Jahr noch mehr für kila kitu fresh engagieren.

Im November waren Orell und Marco wieder mit Reparaturen beschäftigt, sie nahmen sich eines neuen Problems an, den neuen Schulbänken des Staates, die diverse Mängel aufweisen und bei denen sich nach nur einem Jahr die defekten Metallrahmen häufen. Im Vergleich zu den alten Schulbänken aus Holz sind sie viel schwieriger zu reparieren, deshalb arbeiten wir weiter an unserem Modell aus Holz. Zusammen mit Mwinyi und Salum haben sie beschlossen, ein Schweißgerät zu kaufen und die Schulbänke so gut es geht zu reparieren, es braucht sicher noch etwas Übung, bis die Schweißnähte sitzen, aber wir wollen ja immer etwas Neues lernen.

Togheter we can! – Salum





Total in Zahlen 2022

Kazi fresh

Repariert

Schulbänke	175
Tische	76
Stühle	123
Türen	2
Schaukeln	2

Neu

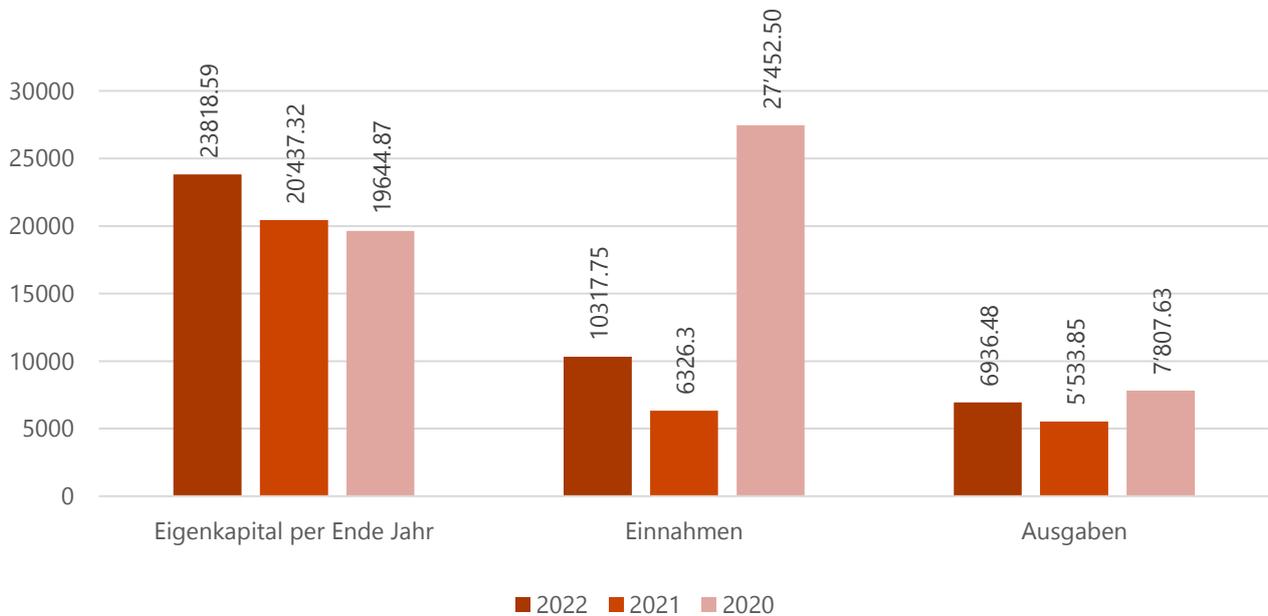
Schulbänke	14
Wellblechplatten (Dach)	20

690

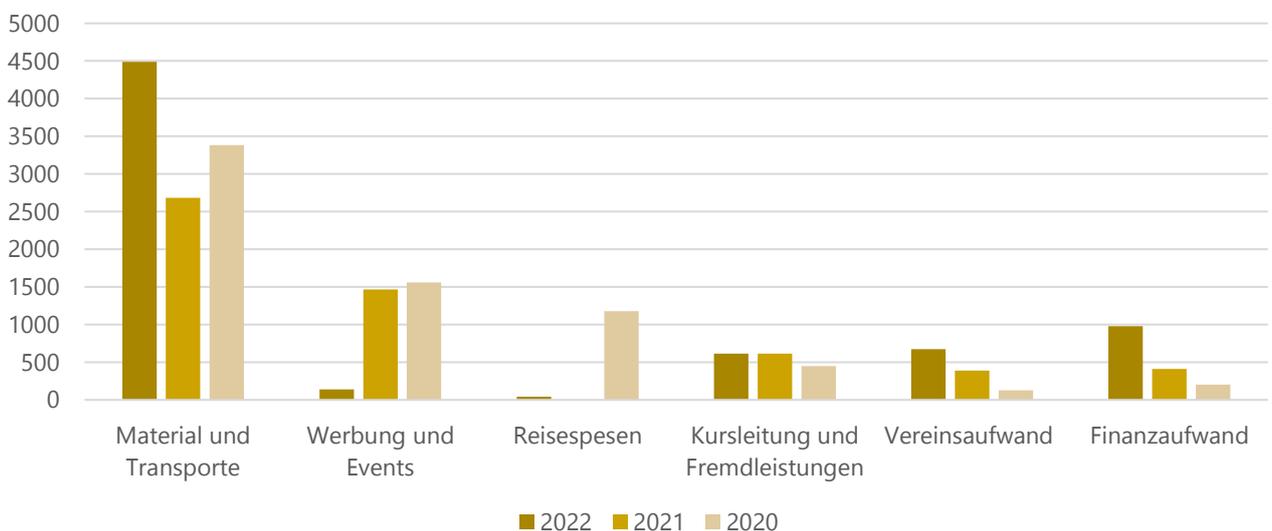
Total Sitzgelegenheiten wiederhergestellt:

Finanzen

Erfolgsrechnung und Bilanz mit Vorjahresvergleich



Ausgaben im Detail



2023

Im Jahr 2023 können wir mit Freude und Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Im Jahr 2022 hatten wir fast keine Werbeausgaben und trotzdem 10'000 Einnahmen, was uns auch zeigt, dass wir wertvolle Unterstützer haben, die Vertrauen in unser Projekt und unser Team haben. Im 2023 haben wir mit Lisa ein neues Mitglied in unserem Verein, sie wird uns vor allem im Fundraising unterstützen, d.h. wir wollen unsere Kommunikation mit den Spendern verbessern, um unsere Dankbarkeit auch weitergeben zu können. Wir wollen auch vermehrt mit Stiftungen und anderen NGOs zusammenarbeiten, da der Austausch sehr wichtig ist und wir alle voneinander profitieren können. Deshalb werden wir auch am diesjährigen IC Forum teilnehmen.

Das wichtigste Ziel in Sansibar ist es, ein weiteres so reibungsloses Jahr zu erreichen. Außerdem möchten wir enger mit den staatlichen Institutionen zusammenarbeiten. Wichtig wird auch sein, an welche Schulen wir in Zukunft gehen, der erste Kurs 2023 ist im Januar schon voll im Gange und beschäftigt sich auch mit dieser Frage. Die Ergebnisse werden wir im nächsten Jahresbericht vorstellen.

Bildung als Schlüssel für eine positive Zukunft - kila kitu fresh